

## CSBW-Factsheet: Cybersecurity-Wissen kompakt

## ZWEI-FAKTOR-AUTHENTIFIZIERUNG

Ein sicheres Passwort reicht oft nicht mehr aus, um Benutzerkonten, Geräte und Online-Dienste ausreichend zu schützen. Eine zweite Sicherheitsschranke schützt Ihr Konto/Ihre Zugänge besser vor unerwünschten Zugriffen. Die CSBW empfiehlt daher Anmeldeprozesse zweistufig und somit sicherer zu gestalten.

Mehr  
Sicherheit  
für Ihre  
Online-Konten  
und Geräte!

**Zwei-Faktor-Authentifizierung**

heißt auch Zwei-Stufen-Authentifizierung oder doppelte Authentifizierung. Der Begriff wird mit 2FA abgekürzt.

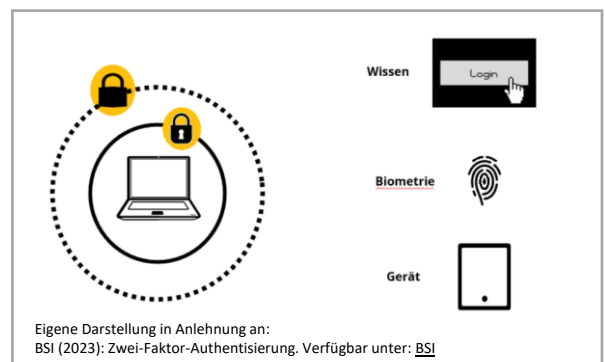
Die 2FA gibt es in unterschiedlichen Varianten. Manche ergänzen das Passwort um einen zusätzlichen Faktor, andere ersetzen das Log-in-Passwort komplett durch eine Kombination zweier Faktoren.

Typisches Alltagsbeispiel für eine Zwei-Faktor-Authentifizierung ist die Nutzung der Girokarte zusammen mit der zugehörigen PIN-Nummer am Bankautomaten. Nur wenn Sie sowohl die Karte besitzen als auch die PIN kennen, können Sie Geld abheben.

Sollten Ihre PIN oder Ihr Passwort aufgedeckt werden, sind Ihre sensiblen Daten gut gesichert, sofern sie durch die weitere Barriere eines zweiten Faktors vor fremden, unbefugten Zugriffen geschützt werden.<sup>1</sup>

**Wie funktioniert der Log-in mit einem zweiten Faktor?**

- › Zu Beginn des Anmeldeverfahrens wird zur Eingabe eines Passworts aufgefordert.
- › Trotz richtigem Passwort ist der Zugriff auf das jeweilige System durch eine weitere Schranke gesichert.
- › Je nach Online-Dienst können mögliche zweite Faktoren folgende sein:
  - › Bestätigungscode auf das Smartphone
  - › Chipkarte
  - › biometrische Daten wie Fingerabdruck oder Gesichtserkennung
- › Erst nach dieser Identitätsbestätigung erhalten Sie Zugriff auf die Inhalte des Online-Dienstes oder des Geräts.

**Handlungsempfehlungen:**

- › Nutzen Sie, sofern von einem Online-Dienst angeboten, immer die 2FA.
- › Viele Online-Dienste haben 2FA standardmäßig deaktiviert, bieten diese Funktion als Einstellung aber dennoch an. Überprüfen Sie daher mögliche Log-in-Verfahren.<sup>1</sup>
- › Nutzen Sie zum Schutz Ihrer privaten elektronischen Geräte, wie z.B. Smartphone und Laptop, immer die 2FA.

**Authentisierung vs. Authentifizierung**

Die Begriffe *Authentisierung* und *Authentifizierung* werden im allgemeinen Sprachgebrauch oft synonym verwendet.

Da der Unterschied für dieses Factsheet unbedeutend ist, wird hier nur der Begriff *Authentifizierung* verwendet. Auf den Webseiten des BSI können Sie die Unterschiede der Begriffe nachlesen.<sup>1</sup>

Quellen:

<sup>1</sup> [BSI - Zwei-Faktor-Authentisierung – mehr Sicherheit für Geräte und Daten \(bund.de\)](#)

Weitere Factsheets und Informationen unter:  
[www.cybersicherheit-bw.de](http://www.cybersicherheit-bw.de)